

Wichtige Termine

27. Januar	Turnshow „ Computerworld “ Kindervorstellung Abendvorführung	Dreifachhalle 13.30 Uhr 20.00 Uhr
2. März	Generalversammlung	Widisaal 20.00 Uhr

Bis zum Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld sollte es für jeden Turner und jede Turnerin selbstverständlich sein, dass er oder sie sich gut und regelmässig auf den Wettkampf vorbereitet.

Ich wünsche allen einen erfolgreichen Wettkampf bei guten Bedingungen – und vor allem viel Spass und interessante Begegnungen.

Homepage TVZ und DR: www.damenriege-zuchwil.ch

www.tvzuchwil.ch

Impressum - Mitteilungsblatt Nr.3 - Oktober 2006

Herausgeber Turnverein Zuchwil
Postfach
4528 Zuchwil
Postcheck 45-3098-6

Erscheint 3 x jährlich

Auflage 300 Exemplare

Offsetdruck Druckerei Schöni
Gewerbstr. 2
4528 Zuchwil

Redaktion und Adressänderungen Silvia Hak-Meinicke
Schöllerstr. 11
4552 Derendingen
silvia.hak@freesurf.ch

Editorial

- 1 Editorial
- 2 Einladung GV, 2. März 2007
- 3 Protokoll GV 2006
- 9 Jahresbericht des Präsidenten
- 12 Männerriege
- 14 Handballriege
- 16 Volleyballriege
- 17 Korbballriege
- 19 Wir gratulieren
- 20 Wichtige Termine

2007 – das Jahr der Rekorde

Unser Verein ist wieder ein Jahr älter geworden. Das Kantonale Turnfest ist Vergangenheit, doch 2007 ist das Jahr des Eidgenössischen in der Ostschweiz in Frauenfeld.

Es ist das Grossereignis für jeden Amateursportler/-sportlerin.

Ich wünsche allen TVZlern viel Ausdauer und Disziplin beim Training und vor allem neue Rekorde am Eidgenössischen.

Mit dem neuen Mitteilungsblatt haben sich auch unsere Inserenten für ein weiteres Jahr verpflichtet. Wenn ihr bei ihnen einkauft, so erwähnt doch bitte, dass ihr Mitglied des TVZ oder der Damenriege seid. Es sind nämlich viele von uns, die unsere Inserenten berücksichtigen, doch kennen sie uns verständlicherweise nicht.

Allen viel Erfolg im Sommerhalbjahr
Silvia Hak-Meinicke



Zuchwil, im Dezember 2006



Einladung zur 115. Generalversammlung

Ort: Widisaal Sportzentrum Zuchwil
Datum: Freitag 2. März 2007
Zeit: 20.00 Uhr

Geschätzte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden

Gerne lädt der Vorstand alle Mitglieder unseres Vereins zur kommenden Generalversammlung mit anschliessendem Nachtessen ein.

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der 114. Generalversammlung vom 3. März 2006
4. Jahresberichte
5. Mutationen
6. Kassen und Revisionsbericht
7. Wahlen
8. Budget / Jahresbeiträge
9. Jahresprogramm 2007/2008
10. Ehrungen und Jubiläen
11. Anträge und Verschiedenes

Anträge zuhanden der Versammlung sind schriftlich bis Freitag, den 23. Februar 2007, an den Präsidenten zu richten.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.
Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand



Wir gratulieren...

20. Geburtstag: 16. Juni	Janick Mosimann
40. Geburtstag: 23. Januar 22. April	Beatrix Samoel Debora Schmid
50. Geburtstag: 6. Februar 25. April	Doris Häfliger Claudio Schenker
60. Geburtstag: 28. Januar 16. Mai 29. Juni 30. Juni	Lech Konkol Verena Kämpfer Nelly Schläfli Silvia Richard
65. Geburtstag: 10. Juni	Sepp Christen
75. Geburtstag: 22. Februar 26. März	Heinz Mathys Willi Mühleemann
80. Geburtstag: 10. April	Elsa Knuchel
85. Geburtstag: 17. März 6. Juni	Eduard Knuchel Theo Grütter



Wir entschieden, für die Sommermeisterschaft 2007 keine Mannschaft mehr zu melden, da wir zu wenig Leute sind. Wir werden aber trotzdem etwas Sportliches zusammen unternehmen: Joggen, Schwimmen usw.
Im Sommer werden wir uns dann entscheiden müssen, ob wir ganz aufhören oder im Winter nochmals eine Mannschaft zusammenbringen. Den Meisten von uns fiel diese Entscheidung ziemlich schwer.

Im neuen Jahr wünsche ich allen Zufriedenheit, Gesundheit und Glück!

Annemarie Tuma



Protokoll der 114. Generalversammlung

3. März 2006

im Widi-Saal Sportzentrum Zuchwil

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung 2005
4. Jahresberichte
5. Mutationen
6. Kassen und Revisionsbericht
7. Wahlen
8. Budget / Jahresbeiträge
9. Jahresprogramm 2006/2007
10. Ehrungen
11. Anträge und Verschiedenes

1) **Begrüssung und Appell**

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freimitglieder. Ein besonderer Gruss gilt der Vertreterin der Damenriege, Sonja Weyeneth.

anwesend: Laut Präsenzliste sind 41 Personen anwesend.

- Ehrenmitglieder: Walter Bitzi, Toni Borer, Marlyse Egger, Arnold Faisst, Urs Friedli, Heinz Imesch, Kurt Käsermann, Lech Konkol, Heinz Mathys, Rolf Mathys, Hans Meinicke, Willi Mühlemann, Urs Niggli, André Richard, Ruedi Seiler, Jörg Spätig, Peter Weingart

- Freimitglieder: Kemal Bellisan, Josef Christen, Wolfgang Ecker, Peter Egger, Hansruedi Hubacher, Hermann Imesch, Konrad Misteli

entschuldigt: Bruno Aeby, Hanni Aellig, Alfred Bavaud, Georg Beck, Beat Daumüller, Toni Friedli, Hans Gasser, Iveta Grolimund, Peter Hak, Silvia Hak, Susi Hojac, Christian Lerch, Hans Lüthi, Wolfram Mathys, Patrick Niklaus, Dieter Scheidegger, Hanspeter Tschui, Manfred Tschui, Kathrin Unsaldi, Jean-Claude Wirz, Martin Wyss, Thomas Wyss

Die Einladung wurde fristgerecht im Mitteilungsblatt Nr. 1/2006 verschickt. Die Traktandenliste wird genehmigt.



2) **Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler für die Generalversammlung werden gewählt:

- Lech Konkol
- Roland Schneeberger

Die Stimmzähler werden zusätzlich beauftragt, die Tellersammlung zugunsten des Jugendlagers durchzuführen.

Als Tagesaktuar wird gewählt:

- Hugo Ziegler

3) **Protokoll der Generalversammlung 2005**

Das Protokoll wurde im Mitteilungsblatt abgedruckt, auf ein Verlesen wird deshalb verzichtet. Es gibt keine Wortbegehren.

Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt. Ein Dank geht an die Aktuarin, Liliane Bertini und an Rolf Mathys.

4) **Jahresberichte**

Der Präsident berichtet, dass die Technische Kommission und der Vorstand in fünf Sitzungen die anstehenden Geschäfte behandelt hatten. Die gemeinsamen Sitzungen haben sich bewährt und werden im kommenden Jahr in dieser Form weitergeführt. Höhepunkt im Vereinsjahr war sicher die Abendunterhaltung, die wiederum erfolgreich durchgeführt werden konnte. Im kommenden Vereinsjahr ist nebst den Zielen der einzelnen Riegen sicher die Teilnahme am Kantonalen Turnfest ein Höhepunkt.

Alle Jahresberichte sind im Mitteilungsblatt Nr. 1/2006 erschienen.

Über den Bericht des Präsidenten wird separat abgestimmt.

Der Bericht wird genehmigt.

Über die übrigen Berichte wird gemeinsam abgestimmt. Auch diese Berichte werden genehmigt

5) **Mutationen**

Eintritte:	Roland Studer
Austritte:	Marlis Ryser
Ausschluss:	Rita Probst, Stefanie Probst, Paul Gälli und Dominik Friedli.

Alter Bestand: 142

neuer Bestand: 138

Jahresbericht 2006 der Korbballriege

Meisterschaft

Die Wintermeisterschaft 2005/2006 bestritten wir in der Kategorie A und landeten auf dem letzten Platz. Wir waren froh, den Sommer in der Kategorie B bestreiten zu können. Nach den vielen Niederlagen hatten wir etwas Bedenken um unsere Motivation für die Sommermeisterschaft.

Das war aber unnötig. Wir genossen viele gute Spiele und wurden klar Regionalmeisterinnen in der Kategorie B.

Jetzt läuft die Wintermeisterschaft und wir sind in der Kategorie B auf dem 4.Zwischenrang.

Verschiedenes

Im Juni meldeten wir uns als Helferinnen beim Kantonalen Turnfest und wurden zum Putzen eingeteilt. Morgens um 7.15 Uhr besammelten wir uns beim Schulhaus Brühl und nahmen die Anweisungen entgegen. Wenn wir es nicht schon vorher gewusst hätten, so wissen wir es seit dem Turnfest. In diesem Land hat es massenhaft Leute, die mit ihrem eigenen Abfall um sich schmeissen mit der Haltung „Soll doch putzen, wer will“. Die Böden in den Zelten waren übersät mit Zigarettenstummeln, Scherben, Plastik-geschirr usw., Bierflaschen steckten bis zum Hals im Boden und zum Dessert warteten noch x-Holzische auf uns, die Zentimeter hoch mit Dreck bedeckt waren vom darauf Herumstampfen. Bis zum Mittag hatten wir es dann geschafft, an schön gedeckten Tischen schön gekleideten Personen das Essen zu servieren, nach dem offiziellen Festakt. Ich – und da bin ich wohl nicht allein – war nicht nur frustriert nach diesem Einsatz, sondern auch beschämt von der „Turnerfamilie“ und werde so etwas nicht wieder tun. *Soll doch putzen, wer will.* – Das zur anderen Seite eines Turnfests.

Nun aber noch etwas Erfreulicheres. Im November lud uns Sibylle Hofmann zum Raclette in ihr neues Heim ein. Wir erfreuten uns an einem feinen Essen und die Stimmung war sehr gemütlich. Besonders willkommen war Yvonne mit ihrer kleinen Lisa Helene, die am 29. September geboren und an diesem Abend von allen verwöhnt und herumgetragen wurde. Herzliche Gratulation, Yvonne und Ruedi! Und natürlich auch vielen Dank an Sibylle.

Zukunft

An diesem Racletteabend diskutierten wir auch über die Zukunft unserer Riege. Ende Januar müssen jeweils bereits die Mannschaften für die Sommermeisterschaft gemeldet werden.

Jahresbericht der Volleyballriege

Dieses Jahr ging es mit der Volleyballriege mehr ab als auf, ganz im Unterschied zu den Börsenbarometern.

Dabei hatte es so gut begonnen: Wir starteten gut ins Jahr 2006, obwohl der Januar nur wenige Trainings zuliess. Dafür engagierten sich ein paar „Neumitglieder“ an der Abendunterhaltung. Ich danke allen, die nicht so wie so seit Unzeiten mithelfen (Marlyse und Hugo) für ihre Mithilfe.

Ohne die vielen Helferchen, die oft die unangenehmsten um nicht zu sagen zeitaufwendigsten Arbeiten vollbringen, wäre unsere Abendunterhaltung gar nicht mehr möglich.

Der Frühling brachte den nicht so beliebten Passiveinzug, der aber trotzdem in allen uns zugeteilten Gebieten seriös eingezogen wurde. Auch hier danke ich allen für ihren Einsatz und ihre Fitness beim Walken durch die Quartiere Zuchwils.

Wie schon in Berichten erwähnt nahm die Volleyballriege zum ersten Mal an einem Turnfest teil und das sogar am Kantonalen in Solothurn. Wir starteten in der Fit und Fun-Disziplin. Vielen gefiel das Mitmachen zusammen mit den andern Riegen erstaunlich gut. Ich hörte ein paar Kommentare, die mich mit Wehmut berührten, wie: Wir haben ja tolle Mittturner – oh, der gehört auch zu unserem Verein – so ein gemeinsames Ereignis ist super.

Vielleicht auch deshalb kamen mehr als sonst ans Spielturnier. Und auch hier war das Echo sehr positiv.

Aber die Volleyballtruppe ist unberechenbar und nicht leicht zu führen, zu unterschiedlich sind die Interessen und die Motivationsgründe für den Trainingsbesuch. Ende Jahr steckten wir in der Krise, so dass es Trainings mit Minimalzahlen gab.

Ich hoffe aber, dass wir gesund und voller Tatendrang das Jahr 2007 in Angriff nehmen. Am ETF werden wir nicht teilnehmen, da wir zu einseitig begabt sind, doch sicher werden wir uns ander sinnvoll betätigen.

Silvia Hak-Meinicke

6) Kassen und Revisionsbericht

Die Vermögens- und Erfolgsrechnung wurde per 31.12.2005 abgeschlossen und den Anwesenden zur Einsicht aufgelegt. Die einzelnen Posten werden von Marlyse Egger kurz erläutert. Die Rechnung 2005 schliesst mit einem Verlust von Fr. 2'555.20 ab. Das Vermögen des Turnvereins beträgt neu Fr. 65'026.25.

Die Revisoren, Ruedi Seiler und Hans Lüthi haben die Rechnung geprüft. Jean-Claude Wirz liess sich entschuldigen. Ruedi Seiler stellt den Antrag, die korrekt geführte Rechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

7) Wahlen

Es sind keine Demissionen eingegangen. Auch der Präsident stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Über die Wiederwahl des Präsidenten wird separat abgestimmt. Der Präsident wird einstimmig gewählt.

Neu für den Vorstand stellt sich Josef Christen als Vertreter der Faustballriege und als Revisorin, Sybille Hofmann, zur Verfügung. Kurt Käsermann bedauert, dass die Männerriege nicht im Vorstand vertreten ist. Er fragt den Präsidenten an, dieses Mandat in Doppelfunktion zu übernehmen. Der Präsident lehnt diesen Vorschlag ab.

Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

Neu setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident	Christian Gfeller
Vizepräsident	vakant
Kassiererin	Marlyse Egger
Aktuar	vakant
Vertreterin Damenriege	nach Absprache
Faustballriege	Josef Christen
Geräteriege	Rolf Mathys
Handballriege	Martin Wyss
Korbballriege	Ursula Zingg
Männerriege	vakant
Volleyballriege	Hugo Ziegler

Riegenvertreter und Ressortchefs:

Faustballriege	Koni Misteli
Handballriege	Martin Wyss
Korbballriege	Ursula Zingg
Presse	vakant
Mitteilungsblatt	Silvia Hak



Adressverwaltung
Materialverwaltung
Verwaltung Pumpwerk
Schaukasten
Vertreter im Vorstand der DR
1. Fähnrich

2. Fähnrich
Betreuer Ehrenmitglieder

Marlyse Egger
Marlyse Egger
Urs Friedli
Toni Borer
Christian Gfeller
Marcel Freudiger
(falls nicht im Ausland)
Urs Niggli
Urs Niggli

Kassenrevisoren:

Chef
1. Ersatz
2. Ersatz

Jean-Claude Wirz
Hans Lüthi
Sybille Hofmann

8) **Budget / Jahresbeiträge**

Marlyse Egger erläutert das Budget 2006, welches Mehrausgaben von Fr. 11'000.00 vorsieht.

Die Jahresbeiträge bleiben gleich. Aktive Fr. 100.00, Freimitglieder Fr. 50.00, Doppelmitglieder Fr. 50.00, Schüler, Lehrlinge und Studenten Fr. 60.00, Jugend Getu Fr. 80.00, Jugend Getu Kombi Fr. 60.00 (Bei Besuch mehrer Angebote, Reduktion pro Lektion von Fr. 10.00).

Der Besuch des KTF 2006 in Solothurn geht voll zu Lasten des Vereins.

Die Trainer werden den Jugendlichen mit Fr. 30.00 in Rechnung gestellt.

Den Aktiven vergütet der Verein Fr. 80.00, ca. 50% der Kosten.

Walter Bitzi regt an, neue Inserenten für das Mitteilungsblatt zu suchen, um den Posten Mitteilungsblatt im Budget zu senken. Der Vorstand nimmt die Anregung entgegen.

Das Budget 2006 und die Jahresbeiträge werden genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei Marlyse Egger für ihre geleistete Arbeit.

9) **Jahresprogramm 2006/2007**

Das Jahresprogramm wird vorgelegt. Der Präsident hebt die Trainings für das Kantonal Turnfest hervor.



Leider sehen die bisherigen Resultate noch nicht sehr gut aus. Zum Teil ist das Kader ein wenig dünn, und es musste auf „alte Cracks“ zurückgegriffen werden (Gäu Dolf). Doch die Saison ist noch jung und Nachmeldungen immer noch möglich.

Für 2007 wünsche ich allen ein gesundes und unfallfreies Jahr.

Martin



Jahresbericht der Handballer

Kaum habe ich den Jahresbericht geschrieben, folgt der nächste. Je älter man wird, desto schneller läuft die Zeit. Wahrscheinlich macht man zuviel und genießt zu wenig. Das wäre doch ein Vorsatz für das nächste Jahr. – Mehr Zeit haben für sich. – Das heisst, das Wichtige vom Unwichtigen trennen. Mehr Zeit nehmen für den Sport, den Garten, die Hobbys und natürlich, sonst läuft ja gar nichts, für seine Kollegen und Freunde. Denn in guter Gesellschaft fühlt man sich wohl.

In diesem Jahr konnten wir wieder sehr viel Gemeinsames erleben. Auch wenn es manchmal Pflichten sind, die unangenehm sind. In der Gruppe ist es viel einfacher diese zu bewältigen.

Zu den gemeinsamen Pflichten gehörten auch dieses Jahr der Unterhaltungsabend und/oder der Passiveinzug. Aber zusammen meisterten wir auch dies.

Einer der Höhepunkte war schon im Januar. Ein paar unserer Handball-kollegen fuhren nach Bern an die Europameisterschaft im Handball und schauten ein Spiel an. Die Stimmung war toll.

Auch wieder ein Highlight war das Auffahrtsturnier. Mit fast vollständiger Besetzung konnte jeder spielen und sich auf dem „Bänkli“ während dem Spiel erholen. So ging keiner, nach Zopf, Salami und Bier, erschöpft nach Hause.

Auch das Kantonale Turnfest ist mit Beteiligung von uns Handballern über die Bühne gegangen. Eigentlich war ja das erst die Premiere für das „Eidgenössischen Turnfest 2007“, das in Frauenfeld stattfindet. Ich hoffe, dass jeder der zugesagt hat auch mitmacht. Das ETF wird sicher ein Höhepunkt im 07 werden.

Auch der Spielabend wurde zu einem schönen Erlebnis. Mit viel Einsatz wurde um jeden Ball gekämpft.

Ein weiterer Anlass war das Handballbräteln bei Heinz. Bei guter Beteiligung wurde der Nachmittag ein tolles Ereignis.

Kommen wir doch noch zum Handball. Auch in der Spielgemeinschaft hat die neue Saison nach dem Ligaerhalt 05/06 im Herbst wieder begonnen.



10) Walter Bitzi orientiert über seinen Vorschlag zur Turnfahrt. Die Turnfahrt führt auf das Backi. Details und Anmeldeformular werden im Mitteilungsblatt 2/2006 veröffentlicht. Walter Bitzi möchte die Meinung der Versammlung für seinen Vorschlag hören. Es gibt keine Rückmeldungen. Dieser Anlass wird ins Jahresprogramm (20. August 2006) aufgenommen. Das Jahresprogramm wird angenommen.

11) Ehrungen

Diverse Mitglieder feiern ein „rundes Jubiläum“ im Turnverein. Die anwesenden Jubilare erhalten ein Geschenk.

70 Jahre	Adolf Nauer
50 Jahre	Walter Bitzi
	Hans Gasser
	Heinz Götschi
	Peter Weingart
40 Jahre	Alfred Bavaud
30 Jahre	Heinz Imesch
	Christian Lerch
20 Jahre	Martin Scherrer

25 Jahre Männerriege (gegründet 1981)

Im Weiteren dankt der Präsident folgenden Mitgliedern für ihre ausserordentliche Mitarbeit im Turnverein und überreicht ihnen ein Geschenk.

- Ruedi Seiler	Abtretender Revisor
- Toni Borer	Betreuung Schaukasten
- Rolf Mathys	Trainer und KTF
- Marlyse Egger	Kasse
- Arnold Faisst	25 Jahre Leiter der Männerriege
- Silvia Hak	Verfassen des Mitteilungsblattes
- Peter Hak	Unterhalt der Homepage

12) Anträge und Verschiedenes

Anträge sind keine eingegangen.

Rolf Mathys stellt den neuen Trainer vor. Es handelt sich um einen Trainer der Marke Erima. Dies ist eine Tochterfirma der Firma Adidas.

Rolf unterbreitet Vorschläge, wie das Logo auf dem Trainer aussehen könnte.



Mitteilungsblatt Nr. 1 - Januar 2007

Walter Bitzi bemerkt, dass bei den gemachten Vorschlägen, die Worte „Turnverein“ und „Zuchwil“ sowohl im Logo als auch in Worten erscheinen. Dies sei eine Doppelnennung.

Nach reichlicher Diskussion wird entschieden, dass nur das Logo auf den Trainer gedruckt wird (ohne zusätzlich Turnverein Zuchwil und keine Riegenbezeichnung).

Es wird diskutiert, ob das Logo des Sportzentrums Zuchwil im Sinne eines Sponsorings auf den Trainer gedruckt werden soll.

Bei der abschliessenden Abstimmung sind 17 Stimmen für und 9 Stimmen gegen ein Sponsoring des Sportzentrums. Rolf Mathys wird beauftragt, mit der Leitung des Sportzentrums diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

Im Verlaufe der Logo-Präsentation hält Hans Meinicke, Entwerfer des TVZ Logo fest, dass das ursprüngliche Logo des TVZ das Wort „Zuchwil“ rechts unten, unter dem Buchstaben „Z“ hatte.

Die Tellersammlung zugunsten des Jugendlagers hat Fr. 285.00 erbracht.

Der Präsident bedankt sich bei der Vertreterin der Damenriege für die gute Zusammenarbeit und bei den Mitgliedern des Turnvereins für den angenehmen und zügigen Verlauf der Generalversammlung.

Schluss der Versammlung 21.55 Uhr. Die Anwesenden sind zum Verzehr eines „Fitnesssteller“ eingeladen.

Der Präsident:

Christian Gfeller

Der Aktuar:

Hugo Ziegler



Mitteilungsblatt Nr. 1 - Januar 2007

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Riegen ist im Allgemeinen gut.

Für das neue Turnerjahr hoffe ich auf einen guten Turnstundenbesuch. Es würde die Leiter freuen, wenn ihre Arbeit durch einen guten Turnstunden-besuch belohnt würde. Auch wäre es schön, wieder mal neue Turner in der Halle begrüßen zu dürfen. Mit Studer Roland turnt neu ein Faustballer in unserer Riege mit, was hoffentlich als gutes Omen gilt.

Zum ersten Mal konnte kein Turner motiviert werden zum Mitmachen am Reigen auf der Bühne an der AU, obwohl Kurt Käsermann alles schon vorbereitet hatte (Zeitaufwand !!).

Auch für das ETF 2007 haben sich nur 10 MR angemeldet !!!

Wegen unserer Altersstruktur muss ich annehmen, dass eine Bühnen-aufführung oder ein Einsatz an einem Turnfest von den meisten nicht mehr erwünscht ist. Somit gibt es vor dem Turnfest und vor der Abendunterhaltung keine "Doppelgruppen" Übende und Herumstehende mehr, also kein Grund nicht in die Halle zu gehen.

An dieser Stelle möchte ich den Turner mit ihren Familien einen guten Rutsch ins 2007, Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr wünschen.

Den Kranken wünsche ich baldige Besserung und ein Wiedersehen in der Halle.

Mit Turnergruss Noldi



Männerriege TVZ Jahresbericht 2006

Unser Jubiläumsjahr ist schon wieder Vergangenheit.

Mit einem von Urs Niggli toll organisierten Tagesausflug, Heimwehfluh Interlaken – Schiffahrt auf dem Brienersee mit Galadiner – Apero Hotel Giessbach – Wanderung mit Apero Sarnersee und Abendessen im Restaurant Mühle Sursee, feierten wir unseres 25 Jahre Jubiläum.

Das Jahresprogramm begann mit dem von Scheidegger Dieter bestens organisierten Ausflug mit Damen zum Aarekraftwerk der Atel in Ruppoldingen. Nach dem interessanten Rundgang mit Vortrag landeten wir im Fasnachtskeller der Höckelerzunft Olten zum Nachtessen.

An der Abendunterhaltung gaben wir den Bananenbootreigen zum Besten, und waren am Buffet, in der Küche mit der Faustballriege gemeinsam im Einsatz, und zuletzt am Abbau hat die MR mitgeholfen.

Beim Passiveinzug sammelte die Männerriege fast Fr. 3000.— ein.

Unser "sportlicher Höhepunkt" in diesem Jahr war das Kantonaltturnfest in Solothurn. Der Vorstand hat beschlossen, dass unser Verein mit gemischten Gruppen mitmacht. An den vier gemeinsamen Trainings waren aber die Gruppen nie komplett dabei. Dass der Trainingsbesuch auch allgemein nicht optimal war, konnte man dann an der Festrangliste ablesen. Aber es heisst ja so schön, Mitmachen kommt vor dem Rang.

Für das ETF 07 in Frauenfeld haben sich 10 MR angemeldet, so dass einige an diesem Fest wieder mitturnen werden.

Übers Jahr waren wir an fast 40 Abenden aktiv für den Turnverein und unsere Gesundheit, Kameradschaft und Hobby unterwegs. Für die Organisation der Turnstunden waren unsere Leiter Borer Toni, Hubacher Hansruedi und Käsermann Kurt abwechselnd verantwortlich. Für die abwechslungsreichen Programme und euren tollen Einsatz übers Jahr, möchten wir Männerriegel dem Leiterteam danken.

Auch den Aktivturnern möchte ich für den persönlichen Einsatz herzlich danken. Der Turnstundenbesuch war gut, könnte aber noch besser sein. Wenn jeder sich vornimmt, selbst am Freitagabend vermehrt in der Halle aktiv mitzuturnen. Deine Kollegen erwarten auch Dich !!!



Jahresbericht 2006 des Präsidenten

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Das Turnjahr 2006 geht mit der heutigen 115. Generalversammlung zu Ende. Höhepunkt war ganz sicher die Abendunterhaltung und das Kantonale Turnfest im Juni 2006 in Solothurn. Einzelne Riegen haben bei den Meisterschaften ihrer Sportart mitgemacht und dazu gab es einige Anlässe, die der Festigung der Kameradschaft und der Freundschaft unter den Turnerinnen und Turnern dienten. Die gemeinsamen Anlässe wie zwei Spielabende, die Mini-Turnfahrt, das Kegeln und das Jassen wurden ebenfalls gut besucht. Leider nehmen Turner aus gewissen Riegen kaum an diesen Anlässen teil.

Der Turnverein lebt nicht allein von den einzelnen Grossanlässen: Das Mitmachen in der Riege ist mindestens so wichtig und entspricht dem Ziel und Zweck eines Turnvereins. In dieser Beziehung darf gesagt werden, dass die Riegen durch das ganze Turnjahr hindurch funktioniert haben und dass die Turnstunden besucht wurden. Das ist keineswegs selbstverständlich: Es geht nur dank dem stetigen „am Karren ziehen“ der Riegenleiter.

Die laufenden Geschäfte des Vereins konnten in fünf gemeinsamen Sitzungen des Vorstandes und der Technischen Kommission besprochen und entschieden werden. Die Sitzungen waren allesamt gut besucht und die Geschäfte konnten in guter und freundschaftlicher Atmosphäre behandelt werden.

Als Präsident nahm ich zudem an Sitzungen des Vereinskonzvents Zuchwil, des Solothurner Turnverbandes und des Regionalturnverbandes Solothurn und Umgebung teil. Ich habe dabei die Interessen des Turnvereins vertreten und die notwendigen Informationen abgeholt.

Die Damenriege Zuchwil, mit der wir gemeinsam die Abendunterhaltung auf die Beine stellten und mit der wir gemeinsam am Turnfest aufgetreten sind, hat mich jeweils zu ihren Vorstandssitzungen und Versammlungen eingeladen. Auch an diesen Anlässen habe ich teilgenommen, soweit das zeitlich möglich war und nicht gleichentags ein Verbandsanlass stattfand.



Die Beschaffung eines neuen Trainingsanzuges wurde ebenfalls in die Wege geleitet. Das wird uns ermöglichen, am kommenden Vereinsempfang nach dem Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld, im neuen Outfit auftreten zu können.

Die Bewilligungen für die Benützung der Turnhallen und der Sporthalle SZZ konnten mit den entsprechenden Gremien wiederum für ein Jahr ausge-

handelt werden.

Anlässe 2007

Das kommende Vereinsjahr steht im Zeichen des Eidgenössischen Turnfestes in Frauenfeld. Der Turnverein wird wiederum zusammen mit der Damenriege an diesem Anlass teilnehmen. Die Anmeldungen sind schon seit langer Zeit erfolgt, was es jetzt noch braucht, ist vermehrtes Training um in Frauenfeld eine gute „Figur“ zu machen.

Der wichtigste Grossanlass für den Turnverein, mit der Damenriege zusammen, wird wiederum die Abendunterhaltung, neu „Turnshow“ sein.

Wunsch

Das Mitmachen in der Riege und das gute Besuchen der Turnstunden ist sicher für euch Turnerinnen und Turner der wichtigste Grund um im Turnverein mitzumachen. Dafür (und für die Versicherung) bezahlt man ja den Vereinsbeitrag. Um einen Verein aber am Leben erhalten zu können, leistet jeder noch etwas zusätzlich: Passiveinzug, Mithilfe bei Abendunterhaltung, Mitarbeit in der Riege etc.

Daneben braucht es Leute, die bereit sind, noch etwas mehr zu leisten und zusätzliche Aufgaben zu übernehmen und Verantwortung zu tragen. Die Liste der Vakanzen ist lang: Gebe dir einen Ruck und nehme eine Aufgabe an. Der Turnverein wird es dir verdanken und die Aufgabe wird dir Befriedigung bringen.

Thank you, und weiter geht's!

Ich danke allen Vorstandmitgliedern, Riegenleitern, Turnleitern und allen, die etwas für den Turnverein geleistet haben, ganz herzlich für die Zeit, die sie für den Turnverein „geopfert“ haben und hoffe, auch im kommenden Jahr auf eure Mitarbeit zählen zu können und es wäre schön, wenn noch ein paar mehr mitmachen würden.



Ich freue mich auf das neue Vereinsjahr und die anstehenden Anlässe die wir zusammen erleben werden. Die damit verbunden Aufgaben werden wir gemeinsam meistern. Lassen wir uns vom Turnverein begeistern!

Dazu passt das Zitat von Albert Schweitzer:

„Mit den Jahren runzelt die Haut, mit dem Verzicht auf Begeisterung aber runzelt sie Seele.“

So weit wollen wir es ja nicht kommen lassen. Ich wünsche euch viel Spass beim Sporttreiben im Verein und für die Zukunft alles Gute. Seid dabei, mit Begeisterung!

Christian Gfeller, Präsident
